

Tinten fisch

FRÜHLINGSAUSGABE 2026

DER FRÜHLING IST DA!

IN DIESER AUSGABE:

Themen rund um Ostern
Projektwoche
Ausflugstipps
Vorstellung der neuen
ReferendarInnen
Oster-Bastelideen
Witze

IN DIESER AUSGABE:

PASSEND ZUM FRÜHLING:

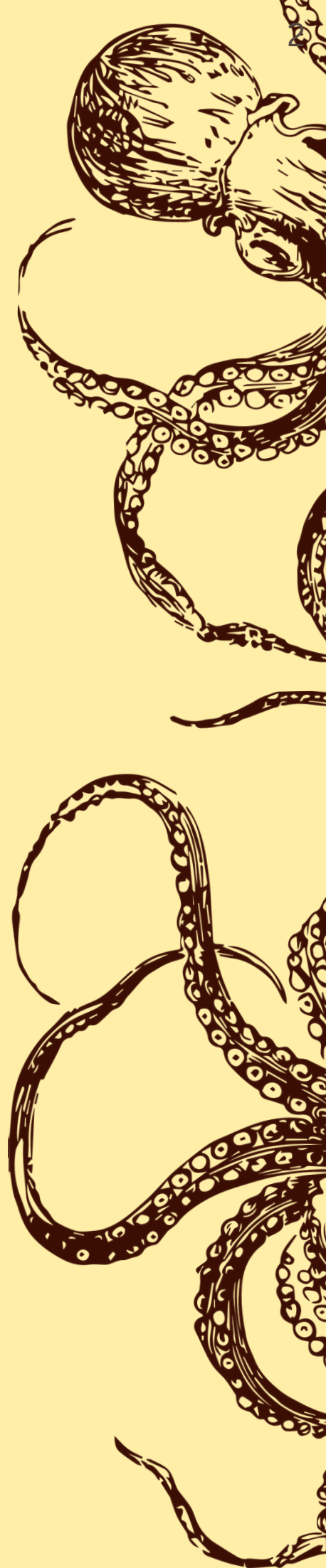
- 3 Passende Tiere zu Ostern
- 4 Ostern in anderen Ländern

THEMEN AUS SCHULE UND WELT:

- 8 Projektwoche
- 9 Witze zum Thema „Schule“
- 11 Lehrer-Liebliche
- 12 Frau Gerlings Lieblingskunstwerk
- 13 Das Wunder von Bern – Herr Kohls liebstes geschichtliches Event
- 14 Vorstellungsrunde der neuen ReferendarInnen
- 20 Die Olympischen Winterspiele 2026

TINTIS TIPPS UND UNTERHALTUNG:

- 21 Horoskope
- 22 Basteltipps
- 25 Rezept-Tipp
- 26 Ausflugstipps
- 28 Hobby
- 29 Film-/Buch-Empfehlung
- 30 Wie werden Legosteine hergestellt?
- 31 Fussball-Quiz
- 32 Impressum



Passende Tiere zu Ostern

Das Osterfest besteht zum Teil schon mal aus Familie, Liebe und Freundschaft. Doch ein anderer Teil besteht aus der Osterversuche. Ein Highlight der meisten. Doch so kommen wir langsam zu unserem Thema. In den Geschichten und Bräuchen steht, dass der Osterhase die Ostereier in den Gärten verteilt. Nun sind wir beim Thema: PASSENDE TIERE ZU OSTERN

Das bekannteste Tier zu Ostern ist der "Oster"-Hase, jedoch gibt es in anderen Ländern andere Ostertiere:

Karibik

In der Karibik gilt der Osterfisch als Ostertier. Ein sehr beliebtes Tier in der Karibik.

Frankreich

In Frankreich ist der Osterfisch, wie in der Karibik, sehr beliebt. Er gilt als heilig.

Schweden

Der mit bunten Federn geschmückte Osterhahn ist in Schweden sehr bekannt. Er wird gelobt für die schönsten bunten Federn.

Finnland

In dem schönen Finnland mag man auch den Osterhahn zu Gesicht kriegen.

Deutschland

Bei uns glauben die meisten an den Osterhasen oder an ein Küken/Huhn. Früher waren in Deutschland als Ostertiere auch Füchse und Osterstörche bekannt.

Und ich fände, nun ist es das Ende. Noch einen Reim zu Ostern muss ich schreiben. Nun, so sagt man hier: "Unter'm Baum im grünen Gras, liegt ein kleiner Osterhas".

ENDE

Ostern in Mexiko

In Mexiko geht es an Ostern nicht um die Geschenke oder bunt bemalten Ostereier, sondern um die religiösen Traditionen.

In Mexiko heißt Ostern „Semana Santa“ (Heilige Woche) und ist eines der wichtigsten religiösen Feste des Jahres.

In vielen Städten ziehen Menschen mit Kerzen durch die Straßen. Manche Menschen tragen dabei auch lange Gewänder in Lila oder Weiß.

Besonders berühmt ist die Passionsaufführung im Stadtteil Iztapalapa in der Hauptstadt „Mexiko-Stadt“. Dort spielen viele Einwohner jedes Jahr die Leidensgeschichte von Jesus nach – mit Tausenden Zuschauern!

Für viele ist die ganze Woche arbeitsfrei.

Familien treffen sich und essen zusammen oder machen oft Ausflüge ans Meer.



Ostern in Finnland



In Finnland wird Ostern (auf Finnisch „Pääsiäinen“) auf eine ganz besondere Weise gefeiert. Viele Traditionen unterscheiden sich von denen in Deutschland und vor allem für Kinder ist das eine spannende Zeit.

Eine der bekanntesten Ostertraditionen sind die sogenannten Osterhexen. An Palmsonntag verkleiden sich Kinder als kleine Hexen mit Kopftuch, bemalten Sommersprossen und einem kleinen Besen in der Hand. Sie gehen von Tür zu Tür, sagen kleine Sprüche auf und wünschen Glück. Als Dankeschön bekommen sie Süßigkeiten – ein bisschen wie an Halloween. Dieser Brauch geht auf alte Volksglauben zurück, mit denen man an Ostern böse Geister vertreiben wollte.

Außerdem werden in vielen Regionen am Karfreitag große Osterfeuer angezündet. Früher sollten diese Feuer Hexen und böse Geister vertreiben, aber heute sind sie vor allem eine schöne Tradition für viele Familien.

Zu Ostern gehört in Finnland natürlich auch Essen. Oft gibt es als Hauptmenü Lamnbraten und ein ganz besonderes Dessert: Mämmi. Das ist ein süßer Brei aus Roggenmehl und Malz. Das kann mit Zucker und Sahne richtig lecker schmecken.

Ostern ist in Finnland auch ein Fest des Frühlings. Nach dem langen, dunklen Winter freuen sich die Menschen auf die ersten Sonnenstrahlen. Viele verbringen die Feiertage mit der Familie oder fahren zu ihrem Ferienhaus auf dem Land.

Ostern in Griechenland

Ostern ist ein Fest, zu dem viele Familien zusammenkommen.

In Griechenland feiert man es so:

Das Fest beginnt mit einer 40-tägigen Fastenzeit, in der sich viele Menschen geistig auf das Fest vorbereiten. Viele verzichten dabei auf Fleisch, Milchprodukte, Eier und oft auch auf Alkohol.

Außerdem gibt es zahlreiche Gottesdienste. Am Karfreitag wird oft der geschmückte „Epitafios“ (symbolisches Grabtuch Christi) durch die Straßen getragen. Am Samstagabend kommen die Menschen mit Kerzen in die Kirche und erhalten das „Heilige Licht“. Um Mitternacht wird dann die Auferstehung von Jesus gefeiert. Oft mit Glockenläuten, Gesängen und sogar mit Feuerwerk.

Die Eier werden traditionell rot gefärbt, das steht für neues Leben. Danach spielen viele ein Spiel, bei dem man zwei Eier gegeneinander schlägt. Wer ein unbeschädigtes Ei hat, soll Glück haben.

Typisches Essen in Griechenland:

Nach der Mitternachtsmesse essen viele Familien die Suppe „Margeiritsa“. Am Ostersonntag kommen viele Familien zusammen und essen zusammen Lamm oder Ziege, die häufig über Holzkohle gegrillt wird.



Ostern in Australien

„Australien“ von Deutschland aus gesehen am anderen Ende der Welt!

Aber ... Feiert man dort überhaupt Ostern?

... Wann feiert man dort Ostern?

... Was gibt es da für Osterbräuche?

... Was gibt es dort für Essens-Traditionen?

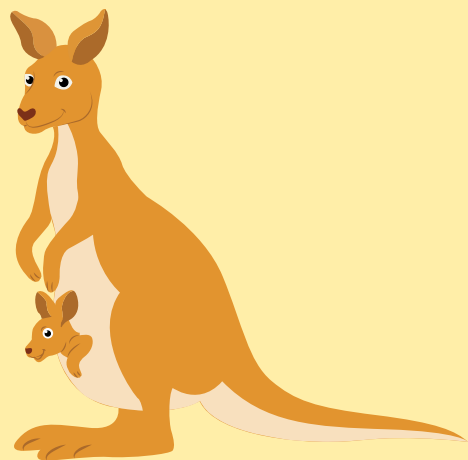
Ja, tatsächlich feiern wir Menschen in Australien Ostern und es gibt dort sogar viele Bräuche und Traditionen.

Das Osterfest beginnt in Australien am Karfreitag und endet am Ostermontag.

In dieser Zeit verbringen die Australier gerne Zeit mit der Familie und fahren z. B. zur Sydney Royal Easter Show. Dies ist eine Veranstaltung, die im Sydney Olympic Park stattfindet. Sie bietet landwirtschaftliche Ausstellungen, Wettbewerbe und einen eigenen Vergnügungspark.

Wenn die Familien eine Ostereiersuche veranstalten, tun sie dies oft als Glow-in-the-dark-Eierjagd, wobei es keinen Osterhasen gibt, sondern durch einen Oster-Bilby ersetzt wird.

Traditionell wird vorher Hot Cross Bun gegessen.



PROJEKT- WOCHE

Vom 24.03. bis zum 27.03. findet eine Projektwoche am Niklas-Luhmann-Gymnasium statt.

Das Thema der Projektwoche ist "Demokratie".

Es gibt ca. 50 Workshops insgesamt. 17 davon sind für die neue 5. Jahrgangsstufe. 26 für die 6. Jahrgangsstufe. Es gibt für die 7. Jahrgangsstufe 22 Workshops und noch viele mehr für die anderen Jahrgangsstufen.

Die einzelnen Workshops unterscheiden sich in ihren Längen. Es gibt Eintäger und Dreitäger. Das heißt, ihr könnt einen Dreitäger oder drei Eintäger wählen.

Ein paar der Workshops werden nicht von Lehrkräften des NLG geleitet, sondern von externen Personen.

Bei ein paar Workshops macht man Ausflüge, daher kosten sie Geld.

Die meisten Workshops gehen von 7:45 Uhr bis 13:00 Uhr. Ein paar Workshops dauern länger, weil sie wegen der Ausflüge längere Busfahrten haben.

Am Freitag werden die Schülerinnen und Schüler einen Spendenlauf veranstalten. Ein Spendenlauf ist, wenn die Schüler Runden laufen. Davor fragen die Schüler ihre Eltern und andere Personen, z. B. ihre Verwandten, wie viel sie für eine Runde zahlen. Wenn sie etwas zahlen wollen, z. B. 2 € pro Runde. Oder sie zahlen einen festen Betrag, z. B. 20 €. Das ganze Geld bekommt die SV/Schulleitung für Projekte.



Witze zum Thema Schule

Was tut eine Mathelehrerin beim Skifahren? - Sie rechnet mit Brüchen!

Was steht auf dem Grab eines Mathelehrers? - "Damit hat er nicht gerechnet."

Lehrer: "56% aller Schüler in dieser Klasse verstehen keine Prozentrechnung!"
Schüler: "Aber Herr Lehrer, so viele sind wir doch gar nicht!"

Der Lehrer fragt: "Was ist Wind?" Sagt Emma: "Luft, die es sehr eilig hat."

Wo ist der Mathelehrer, wenn es kalt ist? In der Ecke, denn da sind es 90 Grad.

Geht ein Dalmatiner einkaufen, fragt die Kassiererin: "Sammeln Sie Punkte?"

Warum heißen Teigwaren Teigwaren? – Weil sie mal Teig waren.

Sagt der Walfisch zum Thunfisch: "Was soll ich tun, Fisch?" Sagt der Thunfisch zum Walfisch: "Du hast die Wahl, Fisch."



Witze 2.0

1. Was ist super süß und lebt in der Wüste? – Na, das Karamell.
2. Mama fragt: "Weißt du, wo das Sieb ist, Fritzchen?". Fritzchen sagt: "Ja, das hab' ich weggeworfen. Da waren so viele Löcher drin."
3. "Neulich haben wir ein neues Dach gekauft: Ging aufs Haus."
4. Lehrer helfen uns bei Problemen, die wir ohne sie gar nicht erst hätten!
5. Fängt ein Polizist einen Räuber. Sagt der Räuber: "Oh, ich habe am Tatort noch meine Mütze liegen gelassen, darf ich schnell hingehen und sie holen?". Sagt der Polizist: "Nee, nee, nee, so dumm bin ich nicht, ICH gehe sie holen und du bleibst hier."
6. Ich habe einen Joghurt fallen gelassen. Denn er war nicht mehr haltbar.
7. Ein Mann ist mit seinen beiden Stadtkindern im Wald. Da zeigt er auf einen Ameisenhaufen und erklärt: "Das ist ein Ameisenhaufen." Wundert sich der Sohn: "Dass so ein kleines Tier so einen großen Haufen machen kann ..."
8. Was steht auf dem Grab eines Gamers? Game over.
9. "Herr Müller, ist Ihnen Ihr Handy runtergefallen?" "Nein, ich habe es aus dem Fenster geworfen, schließlich hatte ich den Flugmodus eingeschaltet."
10. Wie heißt ein Ritter ohne Helm? Willhelm.
11. Ging ein Luftballon zum Arzt und sagte: "Herr Doktor, ich habe Platzangst!"



Lehrer-Lieblinge



CURRENT
favorites



Frau Gerlings

Lieblings Kunstwerk

Lehrerlieblinge – warum ich mich für einen langweiligen Teich voller Seerosen und Müll begeistern kann

Wer schon einmal ein Kunstbuch aufgeschlagen hat, kennt wahrscheinlich Claude Monets berühmte Brücke über einen Seerosenteich. Das Bild zeigt seinen Garten in Giverny: eine kleine grüne Brücke, ruhiges Wasser und viele blühende Seerosen. Monet malte nicht jedes Detail exakt, sondern hielt vor allem den Augenblick mit Licht und Farbe fest.

Genau deshalb mögen viele Menschen dieses Werk. Es wirkt entspannend und friedlich – fast wie ein kurzer Urlaub für die Augen. Manche sagen sogar, dass man beim Anschauen die Stille des Gartens spüren kann. Hier soll es ja um Lieblingssachen von Lehrkräften gehen. Ganz ehrlich: Monets Bilder seines Gartens sind so berühmt, dass ich oft schon gedacht habe: „Okay ... wieder der Teich. Wie unspektakulär.“ Aber wenn sich die Kunstkurse zu Beginn der Einführungsphase mit einem Kunstwerk ihrer Wahl auseinandersetzen sollen, taucht Monet immer wieder auf. Ich denke, das liegt auch an der Wirkung seines Pinselstriches: fast träumerisch, und alles scheint in Bewegung zu sein – das Wasser, das Licht, sogar die Luft. Unspektakulär, aber idyllisch.

Dann habe ich eine Version dieses Bildes von Streetart-Künstler Banksy entdeckt. Auf den ersten Blick sieht alles gleich aus: der Teich, die Seerosen, die ruhige Stimmung. Doch plötzlich fallen Einkaufswagen und einen Verkehrskegel im Wasser auf. Die Idylle bekommt Risse.

Genau dieser Bruch gefällt mir. Das Bild überrascht, ist aber auch auf witzige Art ziemlich ehrlich. Es erinnert mich daran, dass unsere Welt nicht nur schön ist – und dass wir selbst oft Teil des Problems sind. Banksy zeigt mir denselben Teich wie Monet, aber aus einer modernen, kritischeren Perspektive. Nachbilder wie das von Banksy finde ich spannend, weil sie bekannte Kunst neu denken. Ich erkenne das Original wieder – und entdecke gleichzeitig eine neue Botschaft. Es ist fast wie ein Gespräch zwischen zwei Künstlern aus unterschiedlichen Zeiten. Man versteht das alte Werk oft besser, wenn man sieht, wie moderne Künstler darauf reagieren. Nachbilder oder Neuinterpretationen berühmter Werke sind in der Kunst sehr beliebt. Sie zeigen, wie sich die Sicht auf ein Thema im Laufe der Zeit verändert. Künstler*innen greifen bekannte Motive auf, um neue Botschaften zu vermitteln oder aktuelle Probleme anzusprechen. Nachbilder sind also nicht einfach Kopien – sie sind neue Ideen auf der Grundlage bekannter Kunst.

Im NLG-Kunsttrakt hängen jedes Jahr Nachbilder von EF-Schüler*innen und ich finde es wirklich spannend zu sehen, wie ihr ein Vorbild auswählt und es dann humorvoll oder kritisch neu interpretiert.





Das Wunder von Bern

Herr Kohls liebstes geschichtliches Event

Wenn man als Geschichtslehrer nach seinem liebsten historischen Ereignis gefragt wird, erwarten viele vermutlich eine Revolution oder einen großen politischen Umbruch. Meine Antwort überrascht vielleicht: ein Fußballspiel. Genauer gesagt die Fußball-Weltmeisterschaft 1954 – das „Wunder von Bern“. Warum ausgerechnet ein Sportereignis? Weil Geschichte für mich nicht nur aus Kanzlernamen, Verträgen und Paragrafen besteht. Geschichte zeigt sich auch in Stimmungen, Hoffnungen und im Selbstbild einer Gesellschaft. Und genau hier liegt für mich das gesellschaftsgeschichtlich Besondere von 1954. Meine eigenen prägenden Fußballmomente stammen aus einer Zeit, in der Deutschland längst wirtschaftlich stabil und politisch gefestigt war. 1954 dagegen war eine völlig andere Welt. Der Zweite Weltkrieg war erst neun Jahre vorbei. Viele Städte lagen noch in Trümmern, Millionen Menschen waren gefallen, geflohen oder in Gefangenschaft gewesen. Das Land befand sich materiell, aber auch moralisch im Wiederaufbau. Das Vertrauen in die eigene Zukunft war brüchig. Und dann spielte diese deutsche Mannschaft im Finale gegen Ungarn, die überragende „Goldene Elf“ um Ferenc Puskás. Deutschland hatte in der Vorrunde 3:8 verloren. Kaum jemand rechnete mit einem Sieg. Doch am 4. Juli 1954 kam es im Berner Wankdorfstadion anders. Mit dem Tor von Helmut Rahn in der 84. Minute gewann Deutschland 3:2. Die Radioreportage von Herbert Zimmermann wurde legendär. Gesellschaftlich war dieser Moment so bedeutend, weil er vielen Menschen erstmals wieder ein positives Gemeinschaftsgefühl gab. Es ging nicht um militärische Stärke oder politische Macht, sondern um eine faire, internationale sportliche Leistung. In einer Zeit, in der Deutschland international noch stark belastet war, bedeutete dieser Sieg: Wir können wieder Teil einer friedlichen Weltgemeinschaft sein. Wir können etwas erreichen, ohne Angst und ohne Zerstörung. In der Gesellschaftsgeschichte spricht man oft davon, dass Identität nicht nur durch politische Entscheidungen entsteht, sondern durch gemeinsame Erfahrungen. 1954 war eine solche Erfahrung. Zum ersten Mal seit Kriegsende standen Menschen in allen Regionen des Landes zusammen und jubelten. Dieses kollektive Erlebnis stärkte das Selbstbewusstsein einer Generation, die zuvor vor allem Niederlagen erlebt hatte. Viele Historiker sehen darin einen emotionalen Begleiter des beginnenden „Wirtschaftswunders“. Es war nicht die Ursache, jedoch das Symbol einer neuen Aufbruchsstimmung. Als Lehrkraft interessiert mich genau dieser Punkt: Geschichte lässt sich nicht nur an Akten und Regierungsbeschlüssen ablesen, sondern auch an Emotionen. Der Sieg bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 veränderte vielleicht keine politischen Strukturen, aber er veränderte das Lebensgefühl. Er wirkte identitätsstiftend und zeigte, wie wichtig Symbole für eine Gesellschaft im Umbruch sind. Vielleicht ist es genau das, was mich an diesem Ereignis fasziniert. In einem einzigen Spiel verbinden sich Sport, Nachkriegsgeschichte, Mentalitätswandel und gesellschaftlicher Neuanfang. Das „Wunder von Bern“ ist für mich deshalb nicht nur ein Fußballspiel.

Sarah Ripsam



Stellen Sie sich kurz vor:

Hey, ich bin Sarah Ripsam und seit November hier an der Schule

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich liebe es, zu Lesen und bin tatsächlich ein kleiner Bücherwurm. Außerdem finde ich es toll, in der Natur zu sein und dort zu wandern. Im Winter fahre ich leidenschaftlich gerne Ski (wie gut sei mal dahingestellt).

Welche Fächer unterrichten Sie?

Sozialwissenschaften (Politik in der Sek 1) und Bio.

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Tatsächlich nicht, das waren Geschichte und Deutsch.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

So richtig hat sich der Wunsch, Lehrerin zu werden, erst während meiner Abi-Zeit entwickelt. Davor wollte ich gerne Diensthundführer bei der Polizei sein.

Was war Ihre Motivation Lehrerin zu werden?

Ich möchte Kindern und jungen Menschen gerne Wissen vermitteln, für sie da sein und die Lehrerin werden, bei der sie gerne im Unterricht sind und sich wohlfühlen.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie?

Auf jeden Fall ein Otter, das sind die besten Tiere ÜBERHAUPT!!!

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Tatsächlich jede Mittagspause mit meinen Freunden.

Lieber Harry Potter, oder Herr der Ringe?

Harry Potter

Nik Föckeler

Stellen Sie sich kurz vor:

Ich bin Nik Föckeler und seit November 2025 Referendar hier am NLG.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis und Badminton. Ich spiele gerne Brettspiele, sowie Pen&Paper. Ich verbringe gerne Zeit mit Freunden, ganz egal bei welcher Aktivität. Darüber hinaus gehe ich gerne Wandern. Aber meine größte Leidenschaft ist das Pro Wrestling. Hier bin ich passionierter Zuschauer, gerade von deutschen Independent-Ligen wie wXw oder GWF. Eine Live-Wrestling-Veranstaltung ist der Hammer.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Philosophie, praktische Philosophie und Mathematik.

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Mathematik und Philosophie waren in der Schule nie meine Lieblingsfächer. Ich habe Mathematik erst später angefangen zu mögen und der Philosophie habe ich mich immer schon verbunden gefühlt.

Wollten Sie schon immer Lehrer werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Puh, die Frage aller Fragen. Kurz und knapp: Nein. Der Wunsch Lehrer zu werden, hat sich erst entwickelt, als ich als Trainerassistent mit jüngeren Jugendlichen im Sport arbeiten durfte. Mein ursprünglicher Traumberuf war es Tennisprofi zu werden.

Was war Ihre Motivation Lehrer zu werden?

Ich möchte Menschen in der Findung ihres Lebensweges beraten und ihnen Helfen ihre Kompetenzen auf- und auszubauen.

Sophie Trachternach



Stellen Sie sich kurz vor:

Ich bin Sophie Trachternach und habe in Paderborn Lehramt studiert. Nun bin ich seit November 2025 hier an dieser Schule Referendarin.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit lese ich viel, treibe gerne Sport und verbringe Zeit in der Natur- besonders dann, wenn wir campen gehen.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch und Pädagogik

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Eigentlich nicht! Meine Lieblingsfächer waren Kunst und Sport. Deutsch habe ich trotzdem gerne gemocht.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Eigentlich nicht! Erst in der Oberstufe kam mir der Gedanke Lehrerin zu werden. Vorher wollte ich immer gerne in der Tourismusbranche arbeiten.

Was war Ihre Motivation Lehrerin zu werden?

Meine Motivation war der Wunsch, junge Menschen beim Lernen zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, selbstständig zu denken und ihren eigenen Weg zu finden.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären Sie?

Ich wäre definitiv ein Hund.

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Meine schönste Erinnerung ist eine Klassenfahrt, bei der wir als Klassengemeinschaft besonders zusammengewachsen sind.

Lieber Harry Potter oder Herr der Ringe?

Eigentlich keins von beiden – aber wenn ich mich entscheiden müsste, dann eher Harry Potter.

Ahmad Sulaman Ali

Stellen Sie sich kurz vor:

Ich bin Ahmad Sulaman Ali. Ich bin 31 Jahre alt und komme aus Augustdorf.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Am liebsten gucke ich Animes und gehe gerne ins Fitnessstudio.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte die Fächer Mathematik und Physik.

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Ja, mein Lieblingsfach war Mathematik, aber ich liebe alle Naturwissenschaften. Auch Politik und Geschichte haben mir in der Schulzeit sehr gefallen.

Wollten sie schon immer Lehrer werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Ich wollte nicht immer Lehrer werden. Ich wollte eigentlich im Labor arbeiten. Das habe ich auch gemacht, aber gemerkt, dass es nicht das Richtige für mich ist.

Was war Ihre Motivation Lehrer zu werden?

Meine Motivation war es, dass ich gerne Menschen unterstützen wollte und ihnen mein Interesse zu Naturwissenschaften näherbringen kann.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären sie?

Am liebsten wäre ich ein Adler, weil er so frei wirkt, oder vielleicht ein Elefant, da sie so entspannt wirken.

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Ich mochte meine ganze Oberstufenzeit sehr, weil ich ein super Jahrgang hatte.

Lieber Harry Potter oder Herr der Ringe?

Lieber Harry Potter, da ich immer noch auf den Kampf gegen Sauron warte ;-).

Kim Aileen Krause

Stellen Sie sich kurz vor:

Ich bin Kim Aileen Krause, 26 Jahre alt, und bin seit November 2025 Referendarin am NLG.

Was machen Sie gerne in ihrer Freizeit?

Ich gehe gerne joggen und verbringe viel Zeit draußen. Bei schlechtem Wetter schaue ich gerne Filme und Serien.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte die Fächer Deutsch und Englisch.

Waren das auch Ihre Lieblingsfächer während Ihrer Schulzeit?

Englisch war neben Sport eines meiner Lieblingsfächer.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden? Wenn nein, was war Ihr eigentlicher Traumberuf?

Einen richtigen „Traumberuf“ hatte ich in dem Sinne nicht, aber mich haben damals zwei Berufe besonders angesprochen, und zwar der Lehrerberuf und der Beruf des Polizisten. Letztendlich habe ich mich für das Lehramt entschieden.

Was war Ihre Motivation, Lehrerin zu werden?

Ich wollte gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sie dabei begleiten, ihren Weg zu finden. Ich empfinde das Arbeiten mit jungen Menschen als sehr inspirierend und motivierend, und auch von seinen Schülerinnen und Schülern kann man als Lehrkraft noch viel lernen.

Wenn Sie ein Tier wären, welches wären sie?

Ich glaube, ein Hund.

Was ist Ihre schönste Erinnerung an die Schulzeit?

Während der Schulzeit waren es definitiv die Kurs- und Klassenfahrten. Im Nachhinein aber die Tatsache, dass ich jeden Tag meine Freunde gesehen habe.

Lieber Harry Potter oder Herr der Ringe?

Harry Potter habe ich gerne gelesen, allerdings distanzieren mich von J. K. Rowling als Autorin aufgrund ihrer recht fraglichen homophoben Äußerungen in der Vergangenheit. Die Geschichte des jungen Zauberers bleibt dennoch einzigartig.

Die Olympischen Winterspiele 2026

Die Olympischen Winterspiele werden alle 4 Jahre ausgeführt.
Dieses Mal fanden sie vom 6. Februar bis zum 22. Februar in Mailand
(Italien) statt.

Bei den Spielen werden 16 Disziplinen wie zum Beispiel Skeleton oder
Skispringen ausgeführt.

Norwegen hat 41 Medaillen gesammelt und somit die meisten.
Norwegen hat insgesamt 18 Mal Gold , 12 Mal Silber und 1 Mal Bronze
gesammelt.

Deutschland besetzte den 5. Platz und hat 26 Medaillen gewonnen.
Davon sind 8 Goldmedaillen , 10 Silbermedaillen und
Bronzemedaillen .



Horoskope

Viele kennen bestimmt ihr Sternzeichen – aber kennt ihr auch euer Horoskop? Wenn nicht, dann ist das hier perfekt für euch! Ihr erfahrt, was auf euch zukommt und ob die Sterne momentan günstig stehen.

Achtung! Alles hier ist frei erfunden!

Steinbock (22.12–20.01)

Du könntest dir vom Osterhasen mal ein/e Partner/in wünschen... Ob das dann was wird ist die nächste Frage.

Wassermann (21.01–19.02)

Ostern feierst du mit deiner Oma und wie sie das gehört isst du ein bisschen zu viel, dieses mal aber leider so viel, dass du kotzen musst.

Fische (20.02–20.03)

Der Osterhase ist super lieb zu dir, er schenkt dir alles was du dir wünschst.

Widder (21.03–20.04)

Die Frühlingszeit wird wirklich wunderschön, du verbringst viel Zeit draußen bei Sonnenschein.

Stier (21.04–20.05)

Dein Osterfest wird wirklich schön, deine auch mal anstrengende Familie ist diesmal super chillig.

Zwilling (21.05–21.06)

Du wirst viel Zeit mit deiner Familie verbringen, ihr werdet eine super Zeit haben und euch wenig streiten.

Krebs (22.06–22.07)

Zu Ostern bekommst du Lego geschenkt, super toll... Nur nicht wenn man so ungeschickt ist wie du.

Löwe (23.07–23.08)

Deine Osterferien werden sehr Erholsam, keine Verpflichtungen, nur pure Erholung.

Jungfrau (24.08–23.09)

Dein Urlaub in den Osterferien wird Fantastisch, du erlebst viel und findest viele Coole Leute.

Waage (24.09–23.10)

Deine Osterzeit wird nicht so schön, viel Stress, wenig Entspannung.

Skorpion (24.10–22.11)

Schule wird die Zeit vor den Ferien sehr entspannt, ihr guckt viele Filme im Unterricht.

Schütze (23.11–21.12)

Jetzt im Frühling wird das Wetter zwar besser aber perfekt ist es noch lange nicht. Nach einem Regenschauer fällst du in eine große Pfütze.

Oster DIY - Ostereierstrauß

Ostern steht vor der Tür und du möchtest ein kreatives DIY machen, weil dir langweilig ist, du dein Zuhause osterhaft gestalten möchtest oder du z. B. ein Schulprojekt hast?
Dann bastel doch einen Osterstrauß.

Dafür brauchst du:

- Lange Äste (ohne Blätter)
 - eine Vase
 - 15 Eier
 - Strohhalme
- eine Schüssel
- einen Topf
 - Pinsel
- Eiermalfarbe
 - Messer
- 8 Streichholz
- ein Knäuel Faden

1. Nimm dir ein Ei und picke mit dem Messer oben und unten ein Loch in das Ei.
Steck nun einen Strohhalm in das Ei und puste das Innere des Eis in eine Schüssel.

2. Lege die ausgepusteten Eier in einen Topf und befülle den Topf mit Wasser, sodass die Eier vollständig bedeckt sind. Koche die Eier nun 3-5 Minuten in kochendem Wasser und lasse sie danach trocknen.

3. Wenn die Eier getrocknet sind, kannst du sie bunt und hübsch bemalen. Danach musst du sie noch einmal trocknen lassen, bis die Eierfarbe vollständig getrocknet ist.

4. Wenn die Eier getrocknet sind, nimmst du dir ein Streichholz, brichst es in der Mitte durch und bindest einen Faden dran. Dann steckst du das Streichholz in das Ei, so dass der Faden oben rausschaut. Mit dem Faden kannst du die Eier nun abwechslungsreich an den Stöckern befestigen und die Stöcker in eine Vase stellen.

Und jetzt ganz viel Spaß beim Nachmachen ...

Hier noch drei kleine Tipps:

1. Der Strauß sieht besonders toll vor der Haustür aus.
2. Damit der Strauß länger hält, gib ihm jeden Tag ein bisschen Wasser.
3. Besonders viel Spaß macht die Bastelaktion mit Freunden.



Oster-DIY's

1. DIY

Du brauchst:

- alte CDs
- Permanent Marker

Anleitung:

Male die Silberne Seite der CDs mit den Permanent Markern an.
Danach hast du ein tolles DIY!

2. DIY

Du brauchst:

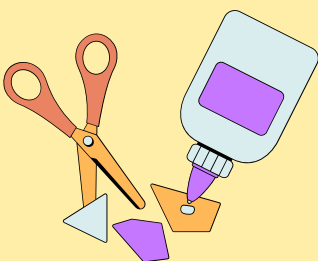
- Pappe
- Bunte Stifte
- Schere

Anleitung:

Zuerst schneide einen ovalförmigen Kreis aus.

Nun Male den Kreis von beiden Seiten an.
Schneide den Kreis einmal bis in die Mitte ein.

Wiederhole das ganze noch ein Mal.
Stecke die beiden Kreise zusammen.



Osterei basteln

Das brauchst du dafür:

- Sprühflasche (mit Wasser gefüllt)
 - Klopapier
- Klopapierrolle (leer)
 - kleine Süßigkeit
- Wasserbombe/Miniluftballon (leer)

Und so geht's:

1. Zuerst pustest du den Luftballon auf, sodass der Ballon ein bisschen wie ein Ei aussieht.

2. Als Nächstes zerreißt du die Klopapierblätter. (Ein Papier in ca. 4 Schnipsel)

3. Jetzt legst du die Blätter auf den Ballon und sprühst Wasser auf das Papier, so dass das Papier am Ballon haftet. Wenn der ganze Ballon voll mit Klopapier ist, wiederholst du das noch 3-4 Mal.

4. Wenn du ein buntes Ei haben willst, dann musst du es (wenn es noch nass ist) mit Wasserfarbe anmalen.

5. Wenn du das Ei angemalt hast, muss es 12-24 Stunden trocknen.

TIPP: Am besten fühlst du noch mal, ob das Ei nass ist.

6. Wenn das Ei getrocknet ist, dann kannst du den Ballon platzen lassen.

7. Dann musst du Süßigkeiten hineinfüllen oder eine andere Kleinigkeit.



UND JETZT BIST DU DRAN. VIEL SPAß BEIM NACHMACHEN!

Rezept: Maulwurfmuffins

das brauchst dafür:

Für den Teig:

125 g weiche Butter
120 g Zucker
3 Eier
150 g Mehl
3 El Kakao
2 Tl Backpulver
100 g Zartbitter – Schokoraspeln
1 Prise Salz
3 El Milch



Für das Topping:

200 g Sahne
1Pck Vanillezucker
1 große Banane (ca.120 g)

Für den Teig Butter mit Zucker cremig schlagen. Die Eier nach und nach unterrühren. Das Mehl mit Backpulver, Backkakao und Salz vermischen und zum restlichen Teig hinzufügen. Die Milch dazugeben und ordentlich verrühren. Den Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze oder 160 Grad Umluft vorheizen. Das Muffinblech eventuell vorfetten. Jetzt noch die Schokoraspeln unterrühren und dann in die Form geben. Die Muffins im Ofen ca. 25 Minuten backen und dann ordentlich auskühlen lassen. Dann noch aus der Form holen, und das obere Drittel (die Kuppel) abschneiden. Alle Muffin-Kuppeln zerkrümeln und diese anschließend in einer Schüssel sammeln. Für das Topping Sahne mit Vanillezucker steif schlagen und ggf. bis zur Weiterverarbeitung kühlstellen. Die Banane schälen und in dünne Scheiben schneiden. Je 2–3 Scheiben auf einen Muffin legen. Mithilfe eines Palettenmessers die Sahne rundherum um die Kuppel auftragen. Damit die Bananenscheiben nicht herunterfallen. Dann erst die Sahnekuppel zurechtstreichen. Die Kuchenkrümel mit den Händen vorsichtig auf die Sahnekuppel drücken. Auf diese Weise alle Muffins zubereiten. Sie sollten mindestens 60 Minuten kühlen bis zum Servieren.

Ein kleiner Tipp:

Die Muffins kann man wunderbar am Vortag backen und am nächsten Tag mit dem Topping verzieren.

Ausflug Tipps für den Frühling - Teil 1

Der Kölner Dom

Der Kölner Dom ist ein großes, bekanntes Wahrzeichen von Köln. Man kann Touren und Besichtigungen buchen. Ein besonderes Highlight ist es, seine unglaublichen 533 Stufen zu besteigen. Für Menschen mit Höhenangst ist der Dom tatsächlich nicht gut geeignet, denn er ist mit seinen 157 Metern das zweitgrößte Kirchengebäude in Deutschland. Die Touren kosten für Erwachsene 8€ und für Kinder 4 €. In den unteren Kirchsaal kann man kostenlos reingehen.

Hermannsdenkmal

Unglaubliche 53 Meter groß – mit dieser Größe ist der Hermann größer als die Freiheitsstatue. Und weißt du, was noch cooler als die unglaubliche Größe des Hermanns ist? Der Hochseilgarten. Der Kletterpark ist direkt neben dem Denkmal. Er ist sehr schön und verfügt über sechs Kletterparkours für Erwachsene und Jugendliche und zwei Parkours für Kinder. Die Preise betragen 31€ für Erwachsene, für Kinder bis 11 Jahren 25€ und für Jugendliche 27 €. Jedes Mal, wenn ich dort war, hatte ich ganz viel Spaß. Ich kann es immer weiterempfehlen.

Tipps:

- geht am besten nur bei gutem Wetter zum Hermannsdenkmal
- Wenn ihr zum Dom geht, plant noch ein bisschen Zeit für Essen ein. Ihr könnt z. B. ein Eis essen gehen oder was auch immer

Ausflug Tipps für den Frühling - Teil 2

Externsteine

Ein wunderschöner Sonntagsausflug mit der Familie ist doch immer schön.
Besonders schön ist es doch an der frischen Luft.

An den Externsteinen findest du all das und noch viel mehr.
Mit ihrer einzigartigen Kombination aus außergewöhnlichen Sandstein-Felsformationen im
Teutoburger Wald, der sich auch wunderbar zum Wandern eignet,
sind sie der perfekte Familienausflug.

Außer einer Wanderung im Teutoburger Wald oder einem Spaziergang
um den Wiembecketeich, der sich an den Externsteinen befindet,
kann man auch auf die Externsteine selbst herauf.

Für den Aufstieg bezahlt man im Alter von 6–14 Jahren gerade einmal 2 Euro,
ab 15 Jahren bezahlt man dann den vollen Preis von 4 Euro.

Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei.
Das Parken kostet ebenfalls 4 Euro.

Hobby

Hip-Hop

Hiphop ist ein cooles Hobby. Man hat viel Spaß und man bewegt sich zu Musik. Wir üben zusammen eine Choreografie und tanzen dann zu cooler Musik. Wir gehen auf Wettkämpfe und gewinnen Pokale. Die Jury bewertet die Tänze und schaut zu. Eine Hip-Hop-Lehrerin, die sehr gut in Hip-Hop und cool ist, heißt Jara. In der Gruppe tanzen wir bisher zu sechst jeden Freitag um dieselbe Zeit. Wir tanzen in der Tanzschule Weißenberg, so sieht sie aus:



Film- und Buchempfehlung - Woodwalkers 2

Du suchst nach einem spannenden Buch oder Film, dann empfehle ich dir Woodwalkers 2.

Diese Geschichte basiert auf Woodwalkers 1. Deswegen wäre es gut, wenn du den ersten Teil kennen würdest.

Die Filmbeschreibung zu Woodwalkers 1 findest du in der Weihnachtsausgabe 2025.

In diesem Film/Buch geht es darum, dass Andrew Milling vor dem Woodwalkerrad verklagt werden soll. Carag soll dort auch aussagen. Für wen wird sich Carag entscheiden? Nach der Entscheidung von Carag, wird er zu seiner richtigen Woodwalker-Familie gebracht. Aber Andrew Milling führt etwas im Schilde. Carag und Co. probieren, es herauszufinden. Während sie herausfinden wollen, was Andrew Milling vorhat, stoßen sie auf interessante Spuren.

Tikani verliebt sich außerdem auch noch in Carag.

Das Eichhörnchen-Mädchen Holly bekommt noch einen neuen Vormund. Dieser Vormund ist etwas schwierig. Sie soll auf eine normale Highschool gehen. Wird Holly eine neue Pflegefamilie finden?

Das und vieles mehr findet ihr im Film. Er wird im Moment in den meisten Kinos in NRW ausgestrahlt.



Spritzguss

Das Granulat wird in eine spezielle Spritzgussmaschine gefüllt und auf etwa 230°C erhitzt, bis es schmilzt. Anschließend wird das flüssige Kunststoffmaterial in Formen gepresst, die die charakteristische Form der Legosteine haben. Dieser Vorgang erfolgt mit einem Druck von mehreren Hundert Tonnen, um eine hohe Präzision zu gewährleisten.

Kühlung und Entnahme

Nach wenigen Sekunden kühlt die Form ab und die festen Steine werden automatisch aus der Form entnommen. Dieser Prozess dauert nur etwa 10 Sekunden.

Sortierung und Kontrolle

Roboter sortieren die Steine und überprüfen sie auf Formgenauigkeit und Farbgleichheit. Dies stellt sicher, dass jeder Stein perfekt in den anderen passt und die hohen Qualitätsstandards von Lego erfüllt.

Druck und Montage

In speziellen Montaghallen erhalten die Steine ihre einzigartigen Details. Druckmaschinen bringen Gesichter, Symbole und andere Designs auf die Steine auf.

Verpackung

Schließlich werden Steine in Sets verpackt. Bei Hunderten von Teilen pro Set muss der Verpackungsprozess schnell und präzise erfolgen.

Fussball



Quiz

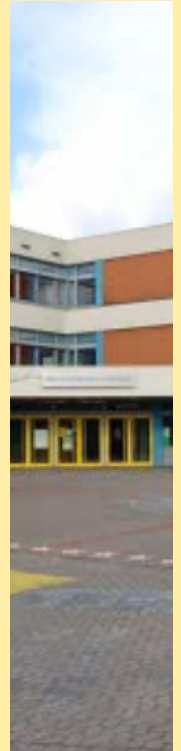
1. Wie heißt der FIFA-Präsident?
a) Gianni Infantino b) Robert Guérin c) Daniel Burley Woolfall
2. Wo wird die WM 2026 stattfinden?
a) Brasilien, Mexiko, Argentinien b) Kanada, Mexiko, England c) Kanada, USA, Mexiko
3. Wer hat die WM 1998 gewonnen?
a) Deutschland b) Frankreich c) England
4. Welches Land überstand die Vorrunde der WM 2006 ohne Gegentor?
a) Brasilien b) Deutschland c) Schweiz
5. Welches Land gewann die erste offizielle Frauenfußball-Weltmeisterschaft im Jahr 1991 in China?
a) Deutschland b) USA c) Russland
6. Wer wurde neben dem Brasilianer Mario Zagallo und dem Franzosen Didier Deschamps sowohl als Spieler wie auch als Trainer Fußball-Weltmeister?
a) Vicente del Bosque b) Marcello Lippi c) Franz Beckenbauer
7. Wer hat die meisten Tore im Fußball geschossen?
a) Josef Bican b) Edson Arantes do Nascimento Pelé c) Gianni Infantino
8. Wie lautet der Spitzname von Borussia Mönchengladbach?
a) die Ritter b) die Sieger c) die Fohlen

Redaktion des Tintenfisches

Sophie Grote
Laura Gens
Chioma Chukwulobe
Emma Sofsky
Lana Malou Grysczyk
Lea Kramer
Hannah Aschoff
Clara Hanke
Anna-Sophie Richter
Zoey Plass
Milena Lutter
Nora Marhöfer
Fynn Beist
Hanna Siemens
Alessandra Winkler
Janno Opitz
Ömer Ali Atmaca
Finn Luca Gaus
Leon Gottschalk
Henry Kamp
Nilay Yilmaz
Philipp Hardt



Impressum



Bildquellen:

Seite 7: Online Zugriff am 19.03.2026 unter:
<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/dem-demokratie-332/248541/demokratie-geschichte-ein-sbegriffs/> und
<https://gymnasium-wolfskuhle.de/news/01-04-07-2024-projektwoche/>
Seite 12, 13: Selbstgemalte Bilder der Schülerinnen und Schüler des NLG

Seite 24: selbstgemachtes Foto, Osterei
Seite 25: selbstgemachtes Foto, Maulwurf-Muffins
Seite 28: Online Zugriff am 19.03.2026 unter:
https://www.google.com/local/place/fid/0x47ba3d1bbfb7b073:0x30f81ae16b58964d/photosphere?iu=https://streetviewpixels-pa.googleapis.com/v1/thumbnaill?panoid%3Dd-_y6EOd8ak03fky8B5zOg%26cb_client%3Dsearch.gws-prod.gps%26yaw%3D134.71704%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100%26w%3D0%26h%3D0&ik=CAISFmQtX3k2RU9kOGFrMDNma1k4QjV6T2c%3D&sa=X&ved=2ahUKEwj2oJyGvqyTAXWGhPOHHX6iFLEQpx96BAHDEBA

Verantwortliche Lehrkräfte & Verantwortliche im Sinne des Presserechts

Ronja Mook
Jana Plöger